



Media Information

13. Mai 2019

Auf die Plätze, laden, los: Neuer Opel Grandland X Plug-In-Hybrid mit Allradantrieb

- Opel-SUV-Spitze: Neuer Grandland X Hybrid4 mit 300 PS und Allradantrieb
- Vier Fahrmodi für alle Anforderungen: Elektro, Hybrid, Allrad und Sport
- Schnell und bequem: Lithium-Ionen-Batterie komplett geladen in nur 1:50 Stunde
- Effizienz-Plus: Regeneratives Bremsen macht aus Verzögerung elektrische Energie
- Opel wird elektrisch: Bis 2024 jedes Modell auch als elektrifizierte Variante

Rüsselsheim. Opel wird elektrisch: Der Automobilhersteller präsentiert die neue allradgetriebene Plug-In-Hybrid-Variante des Grandland X – ein wichtiger Baustein des Strategieplans PACE!. Der sportlich-elegante Grandland X Hybrid4 führt künftig das Opel-SUV-Portfolio aus Grandland X, Crossland X und Mokka X an. Der Grandland X Hybrid4 kommt auf Wunsch unverwechselbar mit einer schwarzen Motorhaube und verbindet die Kraft aus einem 1,6-Liter-Turbobenziner und zwei Elektromotoren, die eine Systemleistung von bis zu 300 PS bieten. Der Kraftstoffverbrauch beträgt gemäß WLTP¹/NEFZ² 2,2 l/100 km, die CO₂-Emission 49 g/km (jeweils gewichtet, kombiniert; vorläufige Werte). Der Verkaufsstart für den ersten Plug-In-Hybrid von Opel ist für die kommenden Wochen geplant; zu den ersten Kunden soll er Anfang 2020 rollen.

Zugleich trägt der Opel Grandland X Hybrid4 wesentlich dazu bei, die künftigen strengen CO₂-Ziele zu erreichen. Als weiteres elektrifiziertes Modell geht darüber hinaus die rein batteriebetriebene Version der neuen Corsa-Generation an den Start, die ebenfalls noch in

¹ Die genannten Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte sind vorläufig und wurden anhand der WLTP Testverfahren bestimmt (VO (EG) Nr. 715/2007 und VO (EU) Nr. 2017/1151). EG-Typgenehmigung und Konformitätsbescheinigung liegen noch nicht vor. Abweichungen zwischen den Angaben und den offiziellen typgeprüften Werten sind möglich.

² Die genannten Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte sind vorläufig, wurden anhand der WLTP Testverfahren bestimmt und in NEFZ-Werte rückgerechnet, um Vergleichbarkeit mit anderen Fahrzeugen zu gewährleisten (VO (EG) Nr. 715/2007, VO (EU) Nr. 2017/1151 und VO (EU) Nr. 2017/1153). EG-Typgenehmigung und Konformitätsbescheinigung liegen noch nicht vor. Abweichungen zwischen den Angaben und den offiziellen typgeprüften Werten sind möglich.



diesem Jahr bestellbar sein wird. Ein weiterer Meilenstein – ebenso wie neue hocheffiziente Verbrennungsmotoren – in der kontinuierlichen Entwicklung von Opel zum nachhaltigen Automobilhersteller. Bis 2024 wird jedes Opel-Modell auch als elektrifizierte Variante angeboten werden.

Opel ist eine nahbare deutsche Marke, die begeistern möchte. Diesen Anspruch unterstreicht die neue Grandland X-Variante mit ihrer hochmodernen Plug-In-Hybrid-Technologie. Zum Antriebssystem des Grandland X Hybrid4 zählen:

- ein WLTP-zertifizierter, 147 kW/200 PS starker 1,6-Liter-Turbobenzin-Direkteinspritzer, der die Euro 6d-TEMP-Norm erfüllt. Der Vierzylinder-Motor wurde speziell auf die Anforderungen eines Hybrid-Fahrzeugs ausgelegt.
- und eine elektrische Einheit mit zwei Elektromotoren, deren Leistung jeweils 80 kW/109 PS entspricht, sowie Allradantrieb und 13,2 kWh-Lithium-Ionen-Batterie. Der Front-Elektromotor überträgt seine Kraft über eine elektrifizierte Achtstufen-Automatik auf die Vorderräder. Der zweite Elektromotor und das Differenzial sind in Hinterachse integriert. Dieser zweite Elektroantrieb macht den Grandland X Hybrid4 zum Allradler mit bester Traktion.

Das 1,6-Liter-Benzinaggregat deckt meist Fahrten mit mittlerer und hoher Geschwindigkeit ab, während der Elektroantrieb bei niedrigerem Tempo zum Einsatz kommt. Der Opel Grandland X Hybrid4 fährt so bis zu 50 Kilometer gemäß WLTP-Fahrzyklus¹ rein elektrisch (60 Kilometer gemäß NEFZ²). Diese Reichweite deckt laut deutscher Studien rund 80 Prozent der durchschnittlichen täglichen Fahrtstrecken ab. Sprich: Das Gros der Grandland X Hybrid4-Fahrten kann daher mit Null-Emissionen zurückgelegt werden.

Opel Grandland X Hybrid4-Fahrer können zwischen vier Fahrmodi wählen – je nach Präferenz und Fahranforderungen: Elektro, Hybrid, Allrad und Sport. So fährt das SUV im Hybrid-Modus automatisch in der jeweils effizientesten Antriebsweise. Für den Stadtverkehr kann der Fahrer einfach auf Elektro-Modus schalten – und schon läuft das Auto mit Null-Emissionen weiter. Für beste Traktion auf jedem Untergrund wiederum lässt sich der Allrad-Modus aktivieren, der die elektrifizierte Hinterachse zuschaltet.



Mit dem Grandland X Hybrid4 und seinen hochmodernen Antriebslösungen macht Opel einmal mehr Innovationen für alle möglich – und setzt diese für die Kunden höchst praktikabel um. So sitzt der Anschluss zum Aufladen der Batterie über den 3,3 kW-On-Board-Charger (optional auch mit 6,6 kW) auf der dem normalen Tankverschluss gegenüberliegenden Fahrzeugseite. Die Batterie ist platzsparend unter den Rücksitzen installiert, für uneingeschränkten Komfort im Innenraum und Ladevolumen im Kofferraum.

Strom ist aktuell günstiger als herkömmlicher Kraftstoff. Deshalb gilt: Nicht den Tank ständig nachfüllen, sondern besser die Batterie regelmäßig aufladen. Je nach Region und gefahrener Strecke sinken so die Energiekosten. Die Ladezeit hängt von der Art des verwendeten Ladegeräts ab. Neben dem im Lieferumfang des Fahrzeugs enthaltenen Kabel zum Laden über eine Haushaltssteckdose bietet Opel Geräte zum Schnellladen an öffentlichen Stationen und Wallboxen zu Hause an. So lädt sich beispielsweise der Akku bei einer 7,4 kW Wallbox in rund einer Stunde und 50 Minuten vollständig auf.

Für ein noch komfortableres Aufladen des Grandland X Hybrid4 bietet Free2Move Services, die Mobilitätsmarke der Groupe PSA, spezielle Lösungen für Elektrofahrzeuge an. Das Angebot umfasst einen Ladepass, der den Zugriff auf mehr als 85.000 Ladepunkte in Europa ermöglicht. Des Weiteren gibt es einen Routenplaner, der die Restreichweite des Fahrzeugs und die Lage der Ladestationen entlang der Strecke berücksichtigt und so die beste Routenführung errechnet. Das Navi 5.0 IntelliLink leitet den Fahrer dank vernetzter Navigation auf direktem Weg zur ausgewählten Ladestation und weist stets den besten Weg.

Darüber hinaus wird der Grandland X Hybrid4 auch den neuen Telematik-Service Opel Connect bieten. Mit Funktionen wie Live-Navigation mit Echtzeit-Verkehrsinformationen, Fahrzeugdatenabruf via App, direkter Verbindung zu Pannenhilfe und Notruf wird die Reise für Fahrer und Passagiere noch entspannter. Über die rote Taste ist Hilfe in Sekundenschnelle erreichbar. Werden die Gurtstraffer oder Airbags ausgelöst, setzt das System automatisch einen Notruf ab.



„One Pedal Driving“: Bremsen per Gaspedal

Das regenerative Bremssystem des Grandland X Hybrid4 macht das Auto noch effizienter, indem es die beim Bremsen oder bei der Geschwindigkeitsabnahme erzeugte Energie zurückgewinnt. Bei einem herkömmlichen Bremssystem geht die durch Reibung in den Bremsen erzeugte mechanische Energie als Wärme verloren. Beim Grandland X Hybrid4 wird diese überschüssige kinetische in elektrische Energie umgewandelt. Sie kann sofort genutzt oder in der Batterie gespeichert werden. Auf diese Weise erhöht sich die rein elektrische Reichweite des Hybridfahrzeugs im Durchschnitt um bis zu zehn Prozent.

Zur maximalen Energierückgewinnung kann der Fahrer auf „Regeneration on Demand“ wechseln. Das Schleppmoment des E-Motors ist so hoch, dass kein Bremspedal betätigt werden muss. Das Auto wird im normalen Verkehr von selbst langsamer – bis hin zum Stillstand. Der Grandland X Hybrid4 lässt sich so über das Gaspedal steuern, das so genannte „One Pedal Driving“. Zur bestmöglichen Nutzung des elektrischen Hochspannungssystems (300 V) verfügt der Grandland X Hybrid4 zudem über einen elektrischen Klimakompressor und eine elektrische Heizung.

Der neue Grandland X Hybrid4 ist ein Vorreiter der Opel-Familie elektrifizierter Fahrzeuge. Zusätzlich zum Ampera-e, der weiterhin in diversen Märkten im Programm ist, wird der Hersteller weltweit innerhalb von 20 Monaten den Corsa der nächsten Generation, den neuen Zafira Life, den neuen Nutzfahrzeug-Allrounder Vivaro und den Nachfolger des Mokka X einführen – jedes Modell auch als rein batterieelektrische Version.

Über Opel

Opel ist einer der größten europäischen Automobilhersteller. Das Unternehmen wurde 1862 in Rüsselsheim gegründet und begann 1899 mit der Automobilproduktion. Seit August 2017 gehört Opel zur Groupe PSA. Weltweit sind Opel und die Schwestermarke Vauxhall in mehr als 60 Ländern vertreten und verkauften 2018 über eine Million Fahrzeuge. Gegenwärtig setzt Opel seine Strategie zur Elektrifizierung des Portfolios um. Damit wird sichergestellt, dass die zukünftigen Mobilitätsanforderungen der Kunden erfüllt werden – für einen nachhaltigen Erfolg. Bis 2024 wird es bei allen europäischen Pkw-Baureihen auch eine elektrifizierte Variante geben. Diese Strategie ist Teil des Unternehmensplans PACE! mit dem Opel darauf zielt, nachhaltig profitabel, global und elektrisch zu werden.

Mehr unter: <https://de-media.opel.com/>
<https://twitter.com/opelnewsroom>



Kontakt:

Patrick Munsch
David Hamprecht
Axel Seegers

06142-772-826
06142-774-693
06142-775-496

patrick.munsch@opel.com
david.hamprecht@opel.com
axel.seegers@opel.com